

GALERIE AM LEEWASSER BRUNNEN

# JANINE SCHRANZ



Fünfzehn Jahre lang hat die Galerie am Leewasser in Brunnen kulturelle Akzente gesetzt. Nun beendet sie ihre Ausstellungstätigkeit und verabschiedet sich mit einer Einzelausstellung von Janine Schranz: All I can see is the dust of my viewfinder. Ich sehe nur den Staub in meinem Sucher.

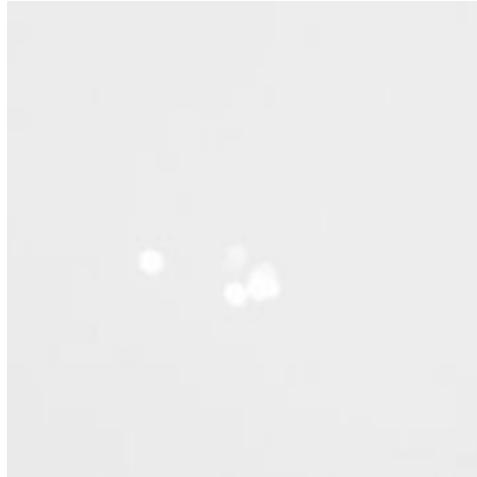
## **NewYork, New York**

Janine Schranz erforscht vorwiegend die Bedingungen der Fotografie und ihre Wechselbeziehungen mit anderen künstlerischen Medien, insbesondere Architektur und Skulptur. Im Rahmen ihres Atelieraufenthaltes in New York hat sie drei Arbeiten entwickelt, die in der Ausstellung „All I can see is the dust in my viewfinder“ gezeigt werden, „Studio Notes“, „en passant“, „Blank Pages“. Diese New Yorker Arbeiten legen den Fokus auf das Nebensächliche, Übersehbare, das Nichtsichtbare, die Leerstelle. Sie sind das konkrete und zugleich flüchtige Ergebnis der Auseinandersetzung mit den Vorbereitungen zu einer künstlerischen Arbeit.



## **Die letzte Ausstellung der Galerie**

Am 9. April 2001 öffnete die Galerie am Leewasser im Herzen Brunnens zum ersten Mal ihre Türen, und zugleich den Zugang zur vielseitigen Welt der Kunst und Kultur. Im dreistöckigen Gebäude wurde im Eingangsbereich ein Café mit Aussenterrasse eingerichtet, die oberen lichtdurchfluteten Räume waren für Ausstellungen bestimmt. Bis heute präsentierte die Galerie am Leewasser insgesamt 130 Kunst- und Thementausstellungen, bei denen ca. 35'000 Besucher zu Gast waren. Parallel zu den jeweiligen Ausstellungen fanden rund 100 weitere Veranstaltungen statt: Lesungen, Konzerte, Filme, Videoinstallationen, Performances, Tanz und Poetry Slams. Mit der Ausstellung von Janine Schranz beendet die Galerie ihre Arbeit. Sie schliesst Ende 2016.



Janine Schranz | All I can see is  
the dust in my viewfinder |  
Galerie am Leewasser | Brunnen |  
bis 17. Dezember 2016



**WEBSITE**  
Galerie